

## Presse-Information

18.Juli 2017

### **Ausbau der regenerativen Energieerzeugung Beteiligung an einer der größten PV-Dachanlagen in Deutschland**

Mit einer Beteiligung in Höhe von 10,7 % am Solarpark Dingolfing bzw. der HSW Solarpark Dingolfing GmbH, ist es der Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH im Juni 2018 gelungen, rückwirkend zum 01.01.2018, eine weitere Investition im Bereich der Erneuerbaren Energien zu tätigen.

Der Solarpark Dingolfing besteht aus zwei PV-Dachanlagen, die sich auf den Dachflächen des Dynamikzentrums und den Carports der Versandfläche des BMW Werks Dingolfing im Landkreis Dingolfing-Landau in Bayern befinden. Mit einer Leistung von rund 7.988 kW zählt der Solarpark Dingolfing nicht nur zu den leistungsstärksten Solarkraftwerken der Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH, sondern zählt darüber hinaus zu den größten PV-Dachanlagen in Deutschland.

Insgesamt umfasst der Vorzeige-Solarpark 34.752 Solarmodule, die bereits seit Ende 2010 bzw. Anfang 2011 jährlich circa 8,2 Mio. kWh umweltfreundlichen Strom ins Netz einspeisen. Dies entspricht einer Versorgung von etwa 2.738 Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.000 kWh/Jahr. Im Vergleich zur Stromerzeugung in Braunkohlekraftwerken wird somit jährlich eine Emission von rund 7.844 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

Da die Anlagen bereits seit mehreren Jahren erfolgreich in Betrieb sind, erfolgt eine dem EEG 2010/2011 entsprechend hohe Vergütung des eingespeisten Stroms. Nicht zuletzt deshalb kann die Investition der Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH als besonders attraktiv angesehen werden.

Sowohl die technische als auch die kaufmännische Betriebsführung der Parks wird durch die Stadtwerke Heidenheim AG – Unternehmensgruppe vorgenommen, welche mit 25,1 % weiterhin vertrauensbildend an der Gesellschaft beteiligt sein wird.

„Wir freuen uns, mit dem Solarpark Dingolfing unser grünes Erzeugungsportfolio durch ein schönes Vorzeigeprojekt ausbauen zu können. Der aktive und nachhaltige Ausbau der Erneuerbaren Energien der Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH kann damit weiter erfolgreich vorangetrieben werden“, so der Sprecher der Geschäftsführung, Dieter Brünner.

## **Zum Hintergrund:**

Die Anteile an der HSW Solarpark Dingolfing GmbH wurden von der Stadtwerke Heidenheim AG – Unternehmensgruppe (SWH AG), Heidenheim an der Brenz, ausgesuchten Unternehmen der Energiewirtschaft zur Beteiligung angeboten.

Das zu 100 % im Eigentum der SWH AG - Gruppe stehende Tochterunternehmen der SWH AG, die Hellenstein SolarWind GmbH (HSW), befasst sich mit eigenen Fachkräften ausschließlich mit dem Bau, der Projektierung und dem Erwerb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie. Die HSW war alleinige Gesellschafterin der HSW Solarpark Dingolfing GmbH.

Das seit dem Jahr 2009 bestehende Portfolio der SWH AG umfasst verschiedene Solar- und Windparks sowie auch Beteiligungen an Windparks und selbstgebaute Photovoltaik - Dachanlagen. Die Anlagen befinden sich in Deutschland an windhöffigen bzw. sonnenreichen Standorten.

Die SWG - AG Gruppe erwirbt bzw. projiziert oder baut die EEG - Anlagen auf eigenes Risiko und bietet in der Folge den Partnern unverbindliche Beteiligungsoptionen an.

## **Kontaktdaten für die Redaktion:**

### **Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH**

i.A. Eva Baum

(Pressesprecherin)

Steinweg 25, 91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon: 09861.9477-50

Telefax: 09861.9477-950

E-Mail: [eva.baum@stadtwerke-rothenburg.de](mailto:eva.baum@stadtwerke-rothenburg.de)

Internet: [www.stadtwerke-rothenburg.de](http://www.stadtwerke-rothenburg.de)